

**Vorlage  
zur Beschlussfassung  
für die Bezirksamtssitzung am 27.08.2024**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 248/V vom 15.11.2017  
„Partnerschaft mit der Straffälligen- und Bewährungshilfe Berlin e.V.“  
Drucksachen-Nr. 0269/V
- 2. Berichterstatter/in:** Bezirksbürgermeisterin Schellenberg
- 3. Beschlussentwurf:** Das Bezirksamt beschließt, der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf die beigefügte Vorlage zur Kenntnis zu geben.
- 4. Begründung:** Auf die Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf wird verwiesen.
- 5. Rechtsgrundlagen:** § 36 Abs. 2 lit. b) und e) BezVG BE
- 6. Finanzielle Auswirkungen:** Keine
- 7. Auswirkungen auf eine nachhaltige Entwicklung:** Keine
- 8. Veröffentlichung (BVV-BNr: 471/V):** ja
- 9. An der Vorlage hat mitgewirkt:** /

Maren Schellenberg  
Bezirksbürgermeisterin

**Vorlage  
zur Kenntnisnahme  
für die Bezirksverordnetenversammlung**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 248/V vom 15.11.2017  
„Partnerschaft mit der Straffälligen- und Bewährungshilfe Berlin e.V.“  
Drucksachen-Nr. 0269/V
- 2. Berichterstatter:** Bezirksbürgermeisterin Schellenberg
- 3. Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 15.11.2017 den folgenden Beschluss gefasst:**

„Das Bezirksamt wird ersucht zu prüfen, wie die Zusammenarbeit mit der Straffälligen- und Bewährungshilfe Berlin e.V. intensiviert werden kann und inwieweit eine Kooperation die Situation z. B. für die Grünanlagen und Schulen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen verbessern kann.“

Hierzu wird berichtet:

Das Bezirksamt hat den Straffälligen- und Bewährungshilfe Berlin e.V. bereits bei kleineren Maßnahmen berücksichtigt. Bei größeren Maßnahmen oder Rahmenverträgen ist eine gesonderte Ausschreibung der jeweiligen Maßnahme erforderlich, bei der sich entsprechende Firmen bewerben können.

Sollte sich der Straffälligen- und Bewährungshilfe Berlin e.V. in den Vergabeverfahren entsprechend beworben haben, konnten Aufträge an sie erteilt werden.

Es wird gebeten, den Beschluss als erledigt zu betrachten.

Maren Schellenberg  
Bezirksbürgermeisterin